

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 6

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHINA

China hat auf Woody Island, einer Insel der Paracel-Inselgruppe im südchinesischen Meer, die seit vier Jahrzehnten von China kontrolliert wird, Flugabwehrraketen vom Typ HQ-9 «Red Banner» (Reichweite: 220 km) stationiert. Die Raketen bedrohen vor allem US-Aufklärungsflugzeuge, die regel-



Chinesisches Langstrecken-Fliegerabwehrsystem HQ-9 «Red Banner».

mässig im südchinesischen Meer patrouillieren. Zuvor hatte China dort bereits Kampfflugzeuge vom Typ J-11 stationiert. Auf die völkerrechtlich umstrittenen Paracel-Inseln erheben auch die Philippinen, Malaysia, Vietnam und Taiwan Anspruch. Auf die Proteste dieser Länder verteidigte sich China wie folgt:

Alles was auf der Insel stationiert werde, diene der Selbstverteidigung Chinas und dem öffentlichen Wohl der internationalen Gemeinschaft.

DEUTSCHLAND-FRANKREICH

Beobachten des Gefechtsfeldes ist ermüdend, selbst bewegte Ziele werden nicht mehr schnell genug bemerkt. Hier unter-



Sensor B-Saved zur Überwachung.

stützt B-Saved, ein Ereignissensor, den das deutsch-französische Forschungsinstitut Saint-Louis ISL bei der DWT-Forschungskonferenz vorstellte.

Der intelligente, autonome, visuelle Ereignissensor wird im Überwachungsbereich aufgestellt und erfasst seine Umgebung selbstständig. Bei jeder in seinem Sichtfeld festgestellten Veränderung aktiviert sich der Sensor und meldet das Objekt über kodierte Informationsübertragung mit Symbol im Überwachungsmonitor. Die Reichweite liegt bei 200 m im sichtbaren und 100 m im IR-Bereich. Die eingebauten Akkus erlauben eine typische Betriebszeit über drei Tage.

FRANKREICH

Das Kommandofahrzeug MIDS auf Basis der Renault-Baureihe Midlum ist serienreif. MIDS (Midlum Security and Public) ist entsprechend dem Bedarf für die Führung von Polizeikräften entwickelt worden. Schwerpunkt ist die integrierte Ausstattung für Führung, Steuerung, Kommunikation und Aufklärung (C31). Dafür sind fünf



Kommandofahrzeug MIDS von Renault.

Arbeitsplätze eingerichtet, über die u. a. mit dem BattleNet-Führungssystem Grossbildschirme für Lagedarstellung und Videokonferenzen angesteuert werden können.

Mit sieben Kameras kann die Lage im Nahfeld beobachtet werden. Eine weitere, 360 Grad drehbare Kamera auf Teleskopmast erlaubt die Beobachtung über grössere Distanz. Alle Arbeitsplätze können während der Fahrt bedient werden.

SCHWEIZ

Die besonders robuste Taschenmesserreihe Pioneer X von Victorinox hat jetzt eine Schere erhalten. Die präzise arbeitende



Taschenmesser Victorinox Pioneer X.

Schere ergänzt die bisher vorhandenen Werkzeuge Klinge, Stech-Reiß-Ahle, Dosenöffner mit kleiner Schraubendreher Spitze und Kapselheber mit Schraubendreher und Kabelisolierer.

Das stabile Taschenwerkzeug ist mit robusten, harteloxierten Aluminiumschalen, besonders hoher Materialstärken bei Nietverbindungen und Werkzeugklingen sowie bewährter Mechanik auf Haltbarkeit und hohe Belastbarkeit ausgelegt.

USA

Die U.S. Army hat bei Raytheon für 30 Millionen Euro weitere 464 präzisionsgelenkte Artilleriemunition des Typs Excalibur Ib mit gesteigerter Reichweite bestellt. Die 155-mm-Munition für Artilleriestandgeschütze hat eine Reichweite von rund 50 km und trifft mit einer Genauigkeit von weniger als zwei Metern.

Raytheon entwickelt Excalibur ständig weiter. Die Version S erhält zusätzlich zur



Raytheon Excalibur Ib für die U.S. Army.

GPS-basierten Lenkung einen semiaktiven Lasersuchkopf (SAL). Unter der Bezeichnung Excalibur N5 wird eine Version für 5 Zoll/127-mm-Marinegeschütze entwickelt, die 2015 bereits ein Testschiessen über 37 km absolviert hat.

Patrick Nyfeler 